Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 63 (1976)

Heft: 18: Analyse und Beurteilung von Unterricht

Anhang: Kriterienliste zur Unterrichtsbeurteilung

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Lehrer (Kandidat):	Klasse:	Ort:	Da	tum:	Zeit:
Fach: Unterrichtsziel(e):		memauk.	_		
Füglister 9 Meganor					Fassung Juli 1976)
Füglister & Messner KRITERIENLISTE ZUR UNTERRICHTSBEURTEILL	JNG			(1	assuring Juli 1970)
		-3 -	-2 –1	0 +1	+2 +3
 Zielsetzung und Inhalt des Unterrichts 1.1 Unterrichtsziel und Auftrag Übereinstimmung mit dem Lehrplan und seiner Intention bzw. mit dem gestellten Lektionsthema 	Das Unterrichtsziel	liegt völlig daneben	weicht stark ab	liegt auf der Linie	steht im Einklang
1.2 Bedeutsamkeit des Lehrinhalts Gegenwarts- und Zukunftsbezug, exempla- rischer Charakter, Querverbindungen	Der behandelte Inhalt ist	belanglos	fragwürdig	vertretbar	bedeutsam
1.3 Anordnung der Lernschritte Folgerichtigkeit, Kompatibilität (Verträglich- keit)	Die Lernschritte (Teilziele) sind	nicht aufeinander abgestimmt	unzureichend abgestimmt	teilweise abgestimmt	gut aufeinander abgestimmt
1.4 Sachliche Richtigkeit des Lehrinhalts Fehlerfreie Darstellung des Gegenstands, Übereinstimmung mit neueren Erkenntnissen	Die Darstellung des Lehrinhalts	weist schwer- wiegende Fehler auf	ist ungenau und oberflächlich	ist im grossen und ganzen korrekt	ist sachlich einwandfrei

		-3 -	2 -1 0	+1 -	+2 +3
 Psychologisch-didaktisches Vorgehen 1 Motivierung der Klasse und Erhaltung der Motivation Mitarbeit der Klasse, Interesse und Aufmerksamkeit der Schüler 	Die Klasse	langweilt sich	folgt dem Unterricht nur teilweise	arbeitet mit	arbeitet aktiv und inter- essiert mit
2.2 Anpassung an die Lernvoraussetzungen und Lernmöglichkeiten der Schüler Anknüpfung an Bekanntes, Wahl der Bei- spiele, Schwierigkeitsgrad (Überforderung/ Unterforderung)	Der Lehrer	spricht über die Köpfe hinweg	erfasst nur die guten bzw. schwachen Schüler	erreicht die meisten Schüler	weckt die Auf- merksamkeit und Teilnahme der ganzen Klasse
2.3 Zielorientierung der Lehr- und Lern- aktivitäten Zielführendes Lernen, Verständnis bei den Schülern	Das didaktische Handeln von Lehrer und Schülern	ist ziellos und unkoordinietr	schweift öfter vom Ziel ab	ist im allge- meinen ziel- orientiert	ist koordiniert und zielbezogen
2.4 Förderung der Selbsttätigkeit Anregungen zum Mitdenken (aktives Auf- nehmen und Verarbeiten), Begünstigung von Initiativen aus der Klasse	Das Lehr- und Lehrerverhalten	unterbindet Mitdenken und Eigeninitiative	lässt selbstän- diges Denken und Eigen- initiative kaum aufkommen	lässt dem selb- ständigen Den- ken und der Eigeninitiative einen gewissen Spielraum	fördert Mit- denken und Eigeninitiative
2.5 Wirksamkeit der Veranschaulichung Einsatz der Medien, Lenkung der Auffas- sungstätigkeiten, sprachliche Fassung des Veranschaulichten	Die Veranschau- lichungsmittel	sind unge- eignet und/oder falsch ein- gesetzt	lenken eher ab / werden nicht ausge- schöpft	deuten gewisse Zusammen- hänge an	helfen den Sachverhalt klären
2.6 Lebendigkeit der Unterrichtsgestaltung Didaktische Einfälle, Abwechslung	Die Unterrichts- gestaltung ist	einfallslos	monoton	abwechslungs- reich	ideenreich und anregend
2.7 Art und Ausmass der Konsolidierung des Gelernten Festigung, Integration, Vertiefung, Anwen- dung; Lernkontrolle	Die Konsolidierung bzw. Kontrolle des Gelernten	unterbleibt	ist mangelhaft	erfolgt teilweise	erfolgt durch geeignete Massnahmen (Üben, Anwenden)

		-3 -	2 -1 0	+1 -	-2 +3
3. Organisation des Unterrichts 3.1 Vorbereitung des Unterrichts Bereitstellen der Hilfsmittel, Versuchs- anordnungen, Tafelbild bzw. Folien, Hefteintrag usw.	Die Unterrichts- vorbereitung ist	völlig ungenügend	unzureichend	hinreichend	sorgfältig durchdacht
3.2 Angemessenheit der sozialen Orgnisation an das Unterrichtsziel Sozialform (Schülergruppierung), Sitz- ordnung, Arbeitsteilung	Die soziale Organisation	lenkt vom Ziel ab	hat keinen Zielbezug	ist auf das Ziel ausgerichtet	begünstigt das zielführende Lernen
3.3 Flüssigkeit des Unterrichtsverlaufs Zeitplan, Überleitungen, Arbeitsaufträge	Der Unterrichts- verlauf	ist unüberlegt und planlos	gerät ab und zu ins Stocken	ist flüssig	entwickelt sich planvoll und zügig
 Soziale Interaktion in der Klasse (Klassenklima) 1.1 Lehrer-Schüler-Verhältnis Umgangsformen, verbale und nicht-verbale Kommunikation 	Lehrer und Schüler bzw. die Schüler	schätzen sich gering	haben keinen persönlichen Kontakt	beachten ein- ander und nehmen Rück- sicht	achten sich gegenseitig in persönlicher Wertschätzung
4.2 Unterrichtsstil	Das Verhalten des Lehrers	ist dirigistisch	engt ein	schafft Spiel- räume für Eigenaktivität	weckt Initiati- ven und ermu- tigt zu selb- ständigen Ent- scheidungen
4.3 Art der Rückmeldung Lehrerantworten und Reaktionen auf individuelle Schülerbeiträge	Der Lehrer	gibt stereotype Antworten oder lässt den Schüler im Ungewissen	gibt wenig differenzierte Rück- meldungen	gibt klare Rück- meldungen	antwortet dif- ferenziert und nimmt auch auf Schüler- beiträge Bezug

Persönlichkeitsmerkmale und berufsbezogene			-2 -1 () +1	+2 +3
Haltungen des Lehrers 5.1 Ausdrucksweise und Artikulation Klarheit und Korrektheit der Sprache, Wort- schatz (Beherrschung der Schriftsprache)	Die Ausdrucks- weise des Lehrers ist	arm und schlecht artikuliert	undifferenziert und fehlerhaft	nüchtern bis präzis	lebendig, differenziert, korrekt
5.2 Anpassungsfähigkeit Spontaneität, Flexibilität	Der Lehrer	kann nicht umdenken	hat Mühe, sich in die Situation anderer zu versetzen	ist bereit, sich neuen Situa- tionen anzu- passen	vermag sich neuen Situa- tionen rasch anzupassen
5.3 Engagement Interesse für das Unterrichtsfach und den Lehr- und Erziehungsauftrag	Das pädagogisch- didaktische Engagement des Lehrers	ist nicht ersichtlich	ist kaum erkennbar	ist erkennbar	tritt deutlich hervor und überträgt sich auf die Klasse
5.4 Führungsqualitäten Selbstsicherheit, Durchsetzungs- und Durch haltevermögen	Der Lehrer	bekommt die Klasse nicht in die Hand	hat Mühe, die Klasse bei- einander zu halten	vermag die Klasse zu führen	hat die Klasse in der Hand und führt sie sicher
5.5 Lehrerpersönlichkeit Echtheit, Kontaktfähigkeit, Humor, Origina- lität, Takt, Toleranz, Ausstrahlung, Geduld	Die genannten Persönlichkeitsmerk- male (Zutreffendes unterstreichen!)	sind nicht ersichtlich	treten kaum in Erscheinung	zeigen sich ansatzweise	treten klar und überzeugend zutage
5.6 Fähigkeit zur Selbstkritik Einschätzung und Beurteilung der eigenen Lektion	Der Lehrer	ist unfähig, die Wirkung seiner Lektion abzuschätzen	beurteilt seine Lektion sehr summarisch	vermag gute und schwache Stellen zu erkennen und	begründet und analysiert seine Lektion differenziert